

»Geheimes Bündnis verwandter Geister« – Brahms und die Schumanns, ein Portrait in Musik und Worten

Im Herbst 1853 wird Johannes Brahms zu einem Besuch bei dem Ehepaar Robert und Clara Schumann in Düsseldorf empfangen. Diese Begegnung ist für Brahms von großer Bedeutung. Er spricht später in einem Brief von Düsseldorf als seiner Heimat. Euphorisch stellt Schumann Brahms seiner Frau mit den Worten vor: Hier sollst du Musik hören, wie du sie noch nie gehört hast. Clara ist begeistert und schreibt in ihr Tagebuch: »Da ist wieder einmal einer, wie eigens von Gott gesandt.« Schnell entwickelt sich zwischen Brahms und den Schumanns eine intensive Freundschaft. Ein Bündnis verwandter Geister, das ein Leben lang dauern sollte.

* * *

»Samtfinger und Engel – Frédéric Chopin und George Sand – Portrait einer Künstlerbeziehung in Worten und Musik«

In Paris im Jahre 1837 lernen sich die beiden kennen. Zwei Künstlerpersönlichkeiten, die extrem verschieden sind. George Sand, die skandalumwitterte Schriftstellerin und Femme fatale der Pariser Gesellschaft, die Männerkleidung trägt und Zigarren raucht. Frédéric Chopin, Musiker und Komponist, der sich in der Gesellschaft eher scheu und zurückhaltend bewegt. Nach der ersten Ablehnung durch Frédéric Chopin kommt es zur Annäherung. Auf der Reise nach Mallorca entwickelt sich eine intensive Liebesbeziehung, die neun Jahre dauern sollte. Samtfinger und Engel nennen sich die beiden gegenseitig.

In Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und biographischen Notizen werden Spuren dieser Künstlerbeziehung nachgezeichnet.

* * *

»C & R Schumann«

Clara und Robert Schumann, Musikerpaar der Romantik, faszinieren nicht nur durch ihre Musik. Ihre Liebe und spätere Ehe rücken heute immer wieder ins Blickfeld des Interesses. Diese Ehe wurde zum fruchtbaren Fundament für beide Künstler. Robert Schumann komponierte, Clara Schumann komponierte ebenfalls und interpretierte die Kompositionen ihres Mannes. Beide erfuhren durch ihre Beziehung in ihrem künstlerischen Schaffen eine Steigerung. Aus dem umfangreichen Briefwechsel werden Ausschnitte vorgetragen, ergänzt durch Tagebuchaufzeichnungen und biografische Notizen. Klavierkompositionen von Clara und Robert Schumann begleiten das Programm und geben einen umfassenden Einblick in das Leben und Schaffen des berühmten Künstlerpaares.

* * *